

Hauspost

Mitgliederzeitung der **WBG UNION eG**



Aktuell: **Einweihung der „einundzwanzig“**

Neu: **Kabel Deutschland erweitert Angebot**

Sport: **WIR! Kita-Fußballturnier**



Vertreterversammlung am 23. Juni 2016

Die wichtigsten Fakten

Auch für das Jahr 2015 konnte der Vorstand eine positive Entwicklung der Genossenschaft darlegen. Insbesondere die gute Vermietungsquote ist nach wie vor die stabile Basis des wirtschaftlichen Erfolgs und hebt sich deutlich von den anderen Wohnungsunternehmen in Gera ab.

Die Genossenschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von 749.293,85 EUR.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden auch in diesem Jahr einstimmig entlastet.

Die Vermietungsquote von 95,2 % oder 4,8 % Leerstand zum 31.12.2015 ist nach wie vor in Gera ein Spitzenwert.

Die Genossenschaft hatte zum 31.12.2015 etwas mehr Mitglieder als im Jahr 2014. 3.263 Mitglieder zählte die WBG UNON eG zum Jahresende 2015.



Aufsichtsrat und Vorstand berichten über die wirtschaftliche Entwicklung der UNION

Die Durchschnittsmiete konnte leicht von 4,49 EUR auf 4,50 EUR / m² gesteigert werden.

Einige wenige Wohnungen hat die Genossenschaft verkauft und nennt jetzt noch 3.260 Wohnungen ihr Eigentum.

Ca. 800 Tsd. EUR für die Neuvermietung von 221 Wohnungen wurden investiert. Darüber hinaus wurden über 1 Mio. EUR in die Instandsetzung von Gebäuden, technischen Anlagen und Außenanlagen investiert.

Die Dividende beträgt erneut 3% auf die Geschäftsanteile. Weitere freiwillige Anteile wurden mit 2% verzinst.

Aufruf zur Wahl der Vertreterversammlung in 2017

Im Jahr 2017 endet mit der Vertreterversammlung im Juni das Mandat der 55 Vertreter. Eine neue Vertreterversammlung muss somit gewählt werden. Die Genossenschaft wählt alle 5 Jahre ihr oberstes Organ und wird durch die Vertreterversammlung repräsentiert. Viele der jetzigen Vertreter haben bereits angekündigt, aus Altersgründen

nicht mehr kandidieren zu wollen. Vorstand und Aufsichtsrat bitten daher alle Mitglieder um ihre Mithilfe bei der Suche nach geeigneten Vertretern. Das genossenschaftliche Mitspracherecht wird besonders im Rahmen der Vertreterversammlungen ausgeübt, so dass hier auch echte Mitbestimmung stattfindet. Wer sich als Vertreter wählen

lassen oder noch nähere Informationen zu den Aufgaben erhalten möchte, wendet sich am besten an den Vorstand. Die Wahlkommission wird demnächst ihre Vorbereitungen beginnen, so dass in der Dezemberausgabe der HAUSPOST weitere Mitteilungen des Wahlvorstandes erfolgen werden.

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Leser, in dieser Ausgabe der HAUSPOST bekommen Sie die wichtigsten Informationen der diesjährigen Vertreterversammlung. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass im Jahr 2017 eine neue Vertreterversammlung gewählt wird. Jedes Mitglied hat grundsätzlich die Möglichkeit sich als Vertreter wählen zu lassen. Wir würden uns freuen, wenn es möglichst viele Kandidaten gibt, die bereit sind, als Vertreter die Geschicke der Genossenschaft mit zu bestimmen. Leider ist das Engagement für solche Ehrenämter überall rückläufig, dennoch hoffen wir, dass unsere Mitglieder den geringen Aufwand nicht scheuen, um die WBG UNION eG weiter voran zu bringen.

Unsere UNION hält sich nach wie vor ganz oben in der Liste der Geraer Wohnungsunternehmen. In dem gesamten Jahr 2016 ist bisher der Leerstand immer unter 5% geblieben. Darum sind wir ein wirtschaftlich stabiles Unternehmen und mit Recht stolz auf unser Team, das sich immer wieder erfolgreich neuen Herausforderungen stellt. So ist die Unterbringung von mehreren Asylbewerbern überwiegend geräuschlos gelungen, weil unsere Mitarbeiter diesen Teil ihrer Arbeit als selbstverständlich verstehen und dabei mit hohem sozialen Engagement helfen, den neuen Bewohnern ein vernünftiges Zuhause zu schaffen. Bei vielen unserer Mitglieder stoßen sie dabei auf offene Ohren und große Hilfsbereitschaft. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle einmal ausdrücklich bedanken!

Ihr Vorstand
Angela Langwald und Thomas Fritz

IMPRESSUM

Herausgeber

WBG UNION eG
Schenkendorfstraße 28, 07548 Gera
Telefon 0365 7344-0, Fax 0365 7344-288
wohnen@wbg-UNION-gera.de
www.wbg-UNION-gera.de

Redaktion: Susan Seifert
Fotonachweis: WBG UNION eG, shutterstock.com

Gesamtherstellung

SCHMIDT Medien und Druck
Laasener Straße 4, 07545 Gera
www.druckereigera.de

Aktuelle Bauvorhaben

Großteil der geplanten Fassadenerneuerungen abgeschlossen

Planmäßig begannen Ende Juli in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 26-30 in Alt-Bieblach die Arbeiten zur Fassadenerneuerung. Die warmen und trockenen Wetterbedingungen seit Mitte August begünstigen die Arbeiten, so dass diese voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein werden.

Weitere Fassadenerneuerungen fanden auch an den beiden UNION-Wohnblöcken in der Liselotte-Herrmann-Straße statt. Der Wohnblock Nr. 4-10 wurde bereits im August fertiggestellt. Im gleichen Design wird aktuell auch die Fassade von Haus-Nr. 12-18 erneuert, bevor sie sich ebenfalls voraussichtlich Ende September in neuem Erscheinungsbild zeigt.

Nach den im Sommer erfolgten Entwässerungsarbeiten in der Ahornstraße 14-24 wurde außerdem die Außenanlage neu mit Rasen angelegt.



Rauchwarnmelder

Aktueller Stand zum Einbau neuer Rauchwarnmelder



Seit Anfang Mai ist die Firma Fröhlich Montage-service im Auftrag der Firma Techem bereits im Bestand der WBG UNION eG unterwegs, um alle Wohnungen mit neuen Rauchwarnmeldern auszustatten. In

der Ausgabe 1/2016 und 2/2016 der HAUSPOST wurde bereits darüber berichtet. Die Montagearbeiten verlaufen überwiegend ohne größere Probleme. Vor Ort können in fast allen Fällen individuelle Lösungen gefunden werden.

Mittlerweile ist der größte Teil der Wohnungen im UNION-Bestand ausgerüstet, so dass bis Ende September 2016 knapp 70% aller Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein werden.

Im Oktober 2016 werden folgende – für dieses Jahr die letzten – Objekte mit Rauchwarnmeldern ausgestattet:

Objekt	Montagebeginn
Liselotte-Herrmann-Str. 16,18	04.10.2016
Lobensteiner Straße 7-27	05.10.-10.10.16
Schenkendorfstraße 17	12.10.2016
Schenkendorfstraße 19	13.10.2016
Zeulsdorfer Straße 13-21	11.10.-12.10.16

In 2017 werden dann die noch verbleibenden Häuser mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet. Die UNION bedankt sich bei all ihren Nutzern für die entgegengebrachte Unterstützung und hofft auch für die noch ausstehenden Einbauten auf die Mitwirkung der Wohnungsnutzer.

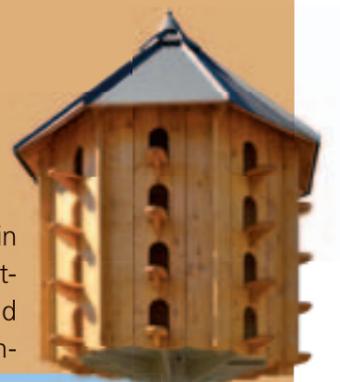
Zukünftig noch weniger Tauben in Lusan

UNION beteiligt sich an Finanzierung eines zweiten Taubenhauses

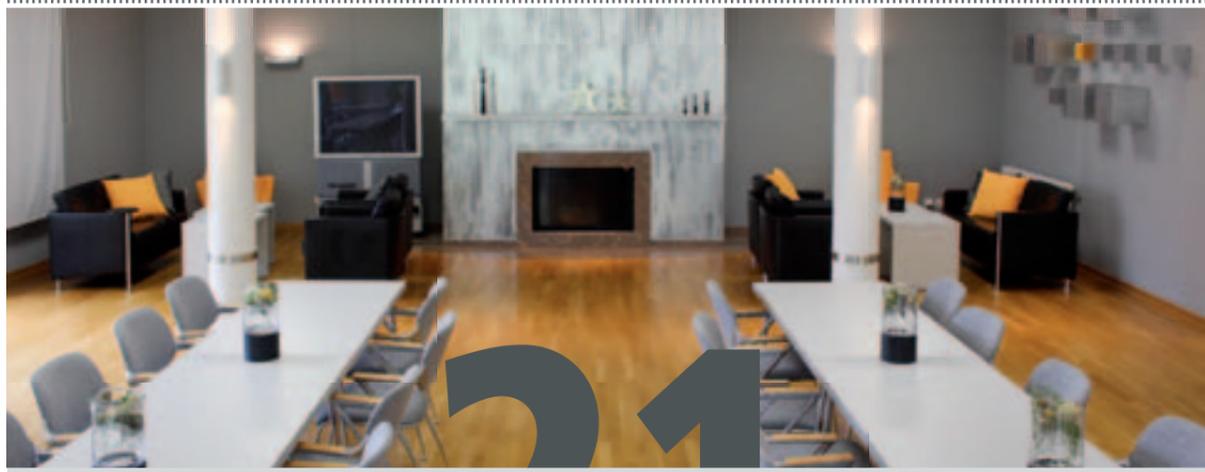
Mit der Einweihung eines zweiten Lusaner Taubenhauses Ende August wurde ein weiterer Schritt getan, um die Taubenpopulation in Gera erfolgreich zu reduzieren. Mit dabei waren neben dem Initiator und Tierarzt Dr. Udo Pleißner auch Taubenwarte, Vertreter des Tierschutzvereins, der Ehrenamtszentrale, die TAG Wohnen und die vier Geraer Wohnungsgenossenschaften. Sie alle machten sich für das neue Taubenhaus in der Weidenstraße stark und finanzierten die insgesamt knapp über 4000 Euro mit.

Der Nutzen für die Wohnungsunternehmen ist klar: weniger Tauben in der Stadt heißt auch weniger Taubenprobleme auf Balkonen von Leerwohnungen im Bestand. Herr Dr. Pleißner, der dieser Arbeit seit gut 20 Jahren ehrenamtlich nachgeht, berichtet den Unterstützern während der Einwei-

hung von seinem bisherigen Erfolg. Laut eigenen Angaben ist die Taubenzahl von rund 10.000 zu Beginn der 90er Jahre auf aktuell 5.000 gesunken. Neben zwei Taubenhäusern in Lusan gibt es ein weiteres in Bieblach und in der Innenstadt von Gera, in denen die Tauben von den Taubenwarten gefüttert und medizinisch versorgt werden. Behutsam werden die Taubeneier und damit der Nachwuchs reduziert. Da jedoch die Taubenwohnung in der Innenstadt in Kürze entfernt werden soll, wird dringend ein neues Domizil für die Vögel benötigt, um auch im Zentrum zukünftig den Bestand kleiner halten zu können. Um eine wichtige Sache bat Herr Dr. Pleißner in seinen Ausführungen noch: das Füttern von Straßentauben mit Essensresten, wie Brot o. ä. sollte unbedingt vermieden werden, da diese falsche Tierliebe den Tieren nur schade, anstatt ihnen zu helfen.



Initiator Dr. Udo Pleißner (2. v. rechts) erteilt den Unterstützern Auskunft



Neu und Modern

Im Juni wurde Wiedereröffnung in der Begegnungsstätte, Schenkendorfstraße 21 gefeiert

einundzwanzig

Als die ca. 100 Gäste am Nachmittag des 29. Juni in der Begegnungsstätte der Schenkendorfstraße eintrafen, waren die Wände am Eingang noch feierlich verhüllt. Gemeinsam mit der Servicewohnanlagen-Bewohnerin Helga Kühn enthüllte Vorstandsmitglied Thomas Fritz dann den bis dahin verborgenen, neuen Namen: „einundzwanzig“.

„Wir haben unserer Veranstaltungshalle nicht nur einen neuen Namen gegeben, sondern sie auch neu eingekleidet“ freute sich Thomas Fritz.

Mit einer modernen Farb-Raumgestaltung und stilicherem Design stehen die Räumlichkeiten nun-

mehr allen Mitgliedern und Interessenten für Veranstaltungen, Feiern o. ä. zur Verfügung. Ein besonderer Hingucker ist darin

der Loungebereich mit seinem Kamin und den elegant-gemütlichen Sitzmöbeln. Auch die zugehörige Küche wurde neu gestaltet und passt sich nunmehr stilsicher in das gesamte Raumkonzept ein.

Nach der offiziellen Einweihung und Begutachtung der Räume gab es für alle Gäste ein Stück von der leckeren „Einweihungstorte“ und ein Ständchen vom Chor der UNIONslerchen. Auch sie freuten sich gemeinsam mit ihrem Chorleiter Gonzalo Diaz über ihren neuen Schaffensraum.



Anschnitt der Einweihungstorte



Ständchen der UNIONslerchen



alle Plätze belegt

2. Apres Tour mit Abschiedsrennen von Hanka Kupfernagel

UNION unterstützte auch in diesem Jahr das Radsport-Spektakel

Über 7.000 Zuschauer und Radsport-Fans waren am 30. Juli in der Geraer Innenstadt unterwegs, um die zahlreichen, namhaften Größen des Radsports hautnah in Aktion zu erleben. So war auch der erfolgreiche Radsportler und Vorjahressieger Andre Greipel mit seinem Teamkollegen Marcel Sieberg wieder dabei. Leider hat es für Greipel in diesem Jahr beim Profirennen nur für Platz drei gereicht, aber immerhin noch eine Treppchen-Position. Gewonnen hat das Profirennen diesmal Nils Politt vor dem zweitplatzierten Jasha Sütterlin.

Ein weiterer Höhepunkt war dann das Abschiedsrennen von der Olympiazweiten und achtmaligen Weltmeisterin Hanka Kupfernagel. Sie ging mit zahlreichen ehemaligen Teamkolleginnen und -kollegen,

Trainingspartnern und ihrem Bruder Stefan Kupfernagel an den Start. Beim Zieleinlauf erwiesen alle der Großen des Frauenradsports dann ihre Ehre, indem sie eine Gasse bildeten, durch die Hanka Kupfernagel als erste ins Ziel einfuhr – nicht nur für die Radsportlerin, sondern auch für das Publikum ein bewegender Moment. Für gute Unterhaltung zwischen den großen Rennen sorgte wieder ein Sprintduell zwischen Bahnrad-Ass Robert

Förstemann und Speedskater Toni Deubner, welches der Geraer Förstemann 2:1 für sich gewinnen konnte. Am Abend fand dann noch ein Derny-Rennen statt, bevor es für alle Teilnehmer auf der After-Race-Party in der Alten Brauerei zum Feiern ging.



Siegerehrung Profirennen



Gewinnerin der VIP-Karten: Luise Plätzer



T
APRES TOUR GERA

Ein stabiler Partner für die UNION

Kabel Deutschland und Vodafone

Seit vielen Jahren ist Kabel Deutschland für die Fernsehversorgung in der Genossenschaft ein fester Partner. Sehr viele Bewohner nutzen inzwischen nicht nur das Fernsehangebot, sondern auch Internet oder Telefon von Kabel Deutschland. So surft mittlerweile jeder zweite Bewohner über das Netz von Kabel Deutschland im Internet. Die Zeiten ändern sich, der Wettbewerb wird härter und die Technik entwickelt sich rasant. Fusionen der großen Multi-Media-Anbieter sind an der Tagesordnung.

So gehört Kabel Deutschland nun zu Vodafone, einem der größten Mobilfunkanbieter, was sich auch in der neuen Firmenbezeichnung Vodafone Kabel Deutschland GmbH widerspiegelt.

Die WBG UNION eG hält auch für die Zukunft an ihrem Vertragspartner fest. Nach langer Verhandlungszeit ist es nun gelungen, neue Vertragsinhalte mit Vodafone Kabel Deutschland auszuhandeln. Davon profitieren die Mitglieder der WBG UNION eG in zweifacher Weise: zum einen bleiben die Fernsehpreise stabil, es gibt aber mehr Leistung dafür: Die Nutzer können nun mehr Programme in HD-Qualität sehen. Das attraktive Basisangebot beinhaltet weiterhin die gewohnten TV- und Rundfunkprogramme.

Auf Wunsch erhalten interessierte Mitglieder nun die Smartcard für den Empfang der TV-Programme privater Programmveranstalter in HD-Qualität (z.B. SAT1 HD, RTL HD, PRO7 HD) ohne monatliche Zusatzkosten. Es fällt lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 14,90 Euro an. Für den Empfang dieser verschlüsselten HDTV-Programme (Vodafone Basis TV Cable) ist neben der SmartCard

ein CI+ Modul oder ein HD-Kabelreceiver erforderlich. Unseren Mietern mit Smartcard (Vodafone Basis TV Cable) und HD-Kabelreceiver steht zusätzlich der Abrufdienst „Select Video“ zur Verfügung. Select Video sind Mediathek und Videothek in einem, ganz einfach am TV-Gerät empfangbar.

Darüber hinaus kommen diejenigen Wohnungsnutzer, die bereits mit Vodafone Kabel Deutschland einen Internet- und/oder Festnetztelefonvertrag geschlossen haben, in den Genuss vergünstigter Mobilfunktarife von Vodafone. In einigen Häusern der Genossenschaft sind bereits sog. Mediaberater unterwegs, die diese Leistungen anbieten.

Vielfalt nutzen: Internet, Telefon, Mobilfunk

So unterschiedlich wie unsere Bewohner sind auch ihre Ansprüche an die Mediennutzung. Smartphone, Tablet, Notebook, Fernseher: Während die einen vor allem Wert auf ein stabiles Netz für Telefongespräche legen, nutzen die anderen gern alle digitalen Möglichkeiten. Durch die Kombination der Kabel-Verträge mit Mobilfunkangeboten ergeben sich für unsere Mitglieder vielfältige Wege der Nutzung. Mit den neuen „GigaKombi“-Paketen erhalten Kabel-Internet-Kunden auf ausgewählte Mobilfunktarife Nachlässe auf den monatlichen Basispreis von bis zu 50 Prozent. Wer GigaKombi für den Festnetzanschluss nutzt, für den steht außerdem eine kostenfreie Flatrate ins deutsche Mobilfunknetz zur Verfügung. Zusätzlich können sich unsere Bewohner bei Abschluss eines Mobilfunkvertrags über die maximale LTE-Bandbreite von 4G freuen. Eine Modernisierung, dank der alle Mitglieder der

Wohnungsgenossenschaft Zugang zu einer noch leistungsfähigeren Medienversorgung erhalten – ein Komfort, der ganz nebenbei eine bessere Wohnqualität schafft.

Drei Apps für Multimedia-Fernsehgenuss

In Zukunft wird in den Wohnungen der WBG UNION eG nicht mehr nur vor dem Fernseher die Lieblingssendung verfolgt. Mit der TV App von Vodafone Kabel Deutschland können unsere Bewohner parallel auch über ihr Smartphone oder Tablet in ihrem WLAN-Heimnetzwerk fernsehen. Oder den gemeinsamen Fernsehabend schon von unterwegs planen: Über die TV Manager App lassen sich der HD-Video-Recorder per Smartphone oder Tablet programmieren, Filme und Serien aufnehmen und zu Hause anschauen. Und für den Fall, dass einmal wieder die Fernbedienung verschwunden ist, hilft die TV Control App. Über die Tasten auf dem Display des Smartphones oder Tablets lassen sich alle Funktionen des digitalen HD-Receivers oder digitalen HD-Video-Recorders wie gewohnt steuern. So wird das Smartphone oder das Tablet zur Fernbedienung.

Rundum informiert – „Select-Video-Beratung“

Eine ausführliche Beratung zu den neuen Möglichkeiten und Produkten erhalten Sie bei ihrem von Vodafone Kabel Deutschland autorisierten Vodafone-Berater:

Hendriks Scheller
Telefon: 03 65 – 48 66 202

Servicebüro
Christian-Schmidt-Straße 12,
Montags bis Freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr
(Text: Vodafone Kabel Deutschland)



Ihr Besuch benötigt Übernachtungsmöglichkeiten?

Nach Angebotserweiterung nunmehr neun Gästewohnungen bei der UNION

Bereits seit vielen Jahren sind die Gästewohnungen der UNION eine Serviceleistung für alle Mitglieder, die Besuch erwarten, aber nicht ausreichend Platz für deren Übernachtungen haben. Das Serviceangebot der voll möblierten Wohnungen erfreut sich wachsender Beliebtheit. Immer mehr Mitglieder der UNION und deren Angehörige nutzen die Möglichkeit der guten und preiswerten Unterbringung.

Aufgrund der großen Nachfrage hat die UNION im September eine weitere Gästewohnung in Debschwitz fertiggestellt. In der Schenkendorfstraße 19a ergänzt ab sofort eine Einraumwohnung für max. zwei Personen das Angebot. Die topsanierte und modern eingerichtete Wohnung in der Servicewohnanlage, zu der auch die Begegnungsstätte „einundzwanzig“ gehört, lädt seine Gäste mit besonderem Wohlfühl-Ambiente und ruhiger Lage

zum Verweilen ein. Diese und alle weiteren Gästewohnungen verfügen über eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie naheliegenden Einkaufsmöglichkeiten.

Folgende Gästewohnungen stehen aktuell bei der UNION zur Auswahl:

 max. 2 Personen
Schenkendorfstraße 19a

Otto-Rothe-Straße 4/184, Aufzug

 max. 3 Personen
Schenkendorfstraße 19
barrierefrei

 max. 3 Personen
Rudolf-Hundt-Straße 6-8
Aufzug, Concierge

Karl-Wetzel-Straße 2-4
Aufzug, Concierge

 max. 4 Personen
Ahornstraße 12, Aufzug

Karl-Matthes-Straße 17

 max. 5 Personen
Otto-Rothe-Straße 8/111, Aufzug

Otto-Rothe-Straße 8/121, Aufzug

Alle Preise, weitere Informationen und Bildmaterial von allen Gästewohnungen der UNION finden Sie im Internet unter:

www.wbg-UNION-gera.de/gaestewohnung

Für Nachfragen bzw. Buchungen:
Melanie Stöckert, Telefon: 0365 7344-115
Email: Melanie.Stoekert@wbg-UNION-gera.de



Gästewohnung in Debschwitz, Schenkendorfstraße 19a

Vorgefahren

Neuer VW-Transporter in Fahrzeugflotte der UNION

Bereits seit einiger Zeit ist ein neuer Transporter im Dienste der UNION unterwegs. Nach über 70.000 zurückgelegten Kilometern war es für das Vorgänger-Modell an der Zeit, ausrangiert zu werden. Der neue Transporter passt sich mit seinem optischen Erscheinungsbild bestens der übrigen Fahrzeugflotte der UNION an.



Vorgeblendet

Farbenfrohe Einhausung für den Müllplatz

In der Arminiusstraße 10-14 ist seit Juni der Müllplatz samt seinen unschönen Mülltonnen zumindest optisch verschwunden. Grund dafür ist die verkleidete Mülleinhausung. Die Bilder in dezenten Gelb- und Grautönen greifen den bereits in der Fahrzeugflotte der UNION verwendeten Comicstil auf und sorgen so für Wiedererkennung der Genossenschaft.



Vorgemerkt

2. Adventsmarkt der UNION in Lusan

Nach großer Resonanz der Adventsmarkt-Prämie im vergangenen Jahr in der Schleizer Straße soll am 22. November 2016 der zweite Adventsmarkt der UNION stattfinden. Diesmal wird das bunte Treiben von 15 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz vor den Geschäften der Otto-Rothe-Straße 6-8 stattfinden. Für Mitglieder gibt es wieder gratis Glühwein, also schon einmal vormerken!



ABC-Schützen in Dschungelshow

WBG UNION eG feiert mit ihrem Mitglieder-Nachwuchs zehntes Zuckertütenfest

Laut, bunt und lebendig ging es am 5. August in der Begegnungsstätte „einundzwanzig“ zu: 24 Abc-Schützen feierten gemeinsam mit ihren Familien bei der WBG UNION eG deren traditionelles Zuckertütenfest. Insgesamt 75 Gäste folgten am Nachmittag der Einladung in die Schenkendorfstraße 21.

Für alle Mitglieder-Kinder und -Enkelkinder, die in diesem Jahr in die Schule kommen und sich für das Zuckertütenfest ihrer Genossenschaft angemeldet hatten, gab es ein buntes Unterhaltungsprogramm, bei dem das Berliner Duo „Woffelpantoffel“ die Schulanfänger mit einer Dschungelshow überraschte. Denn im Dschungel gibt es viele Tiere: Papageien, Kolibris, Dschungelmäuse und auch einen mächtigen Löwen. Der ist schon alt und gar nicht mehr gefährlich. Und da ist noch Stanislaus, die kleinste Maus, die die anderen nicht leiden können. Aber eines Tages hat Stanislaus eine Idee. Er nimmt all seinen Mut zusammen und klettert auf den Löwen...



Die unterhaltsame Familienshow bot alles: Mitsingen, Mittanzen und Mitmachen bei Theaterspiel und viel grooviger Musik. Anschließend eroberten die Dschungelhelden die Zuckertüteninsel, wo auf jeden kleinen Abc-Schützling eine eigene, bunt gefüllte Zuckertüte mit vielen wichtigen Dingen für einen gelungenen Schulstart wartete. Anschließend gab es mit der Ausbeute noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto.



Veranstaltungen

Begegnungsstätte: „einundzwanzig“

- 12. Oktober 2016** 15.00 Uhr „Trickdiebstahl zuhause“ der Weisse Ring e.V. informiert, wie sich Senioren zuhause vor Trickbetrügern schützen können
Referent: Herr Steffen Gründel, Landespräventionsbeauftragter
- 19. Oktober 2016** 15.00 Uhr Herbst- und Wintermodenschau mit und von unseren Senioren
- 26. Oktober 2016** 15.00 Uhr „Oktoberfest“ mit dem Alleinunterhalter Herrn Dorald Günther
- 02. November 2016** 15.00 Uhr „Kreuzfahrt zu den Perlen der Ostsee“ Reisevortrag der besonderen Art! Teil 1
Referent: Herr Dr. Wolfgang Heinig
- 16. November 2016** 15.00 Uhr Unterwegs im Elstertal zwischen Gera und Greiz
Referent: Herr Dr. Thomas Frantzke aus Leipzig

Begegnungsstätte: „Karli zwei“

- 06. Oktober 2016** 14.00 Uhr „Geschichten, Zitate & Verse“ Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag
- 03. November 2016** 14.00 Uhr „Kreuzfahrt zu den Perlen der Ostsee“ Reisevortrag der besonderen Art!
Referent: Herr Dr. Wolfgang Heinig

Ausfahrten

05. Oktober 2016

Auf zu den Gipfeln des kleinsten, aber schönsten Mittelgebirges Deutschland – der Kyffhäuser!

Kontakt bei Interesse oder Fragen:

Astrid Stirn, Telefon: 0365 7344-124
Astrid.Stirn@wbg-UNION-gera.de

Wohin in Gera

30. September – 03. Oktober 2016
Geraer Höhlenfest

15. Oktober – 16. Oktober 2016
Kunsthandwerk- & Kreativmarkt im KuK

05. November – 06. November 2016
GERA WOHNEN – Treffpunkt für Bauen, Kaufen, Mieten im KuK



Attraktive Zinsen sichern!
Auskunft erteilt: Barbara Anielack,
Telefon 0365 7344-122,
Barbara.Anielack@wbg-UNION-gera.de



Hier wohnt das WIR!
Ihre Genossenschaften in Gera



2. WIR! - Kita-Fußballturnier

Kleine Kindergarten-Kicker spielten erneut um den WIR! -Fußballpokal

Trotz der sommerlichen Temperaturen waren am 31. August 2016 20 Nachwuchskicker mit viel Laufbereitschaft und jeder Menge Spaß beim zweiten WIR! – Kita-Fußballturnier in der Genossenschaftsarena auf dem Brüte-Sportplatz dabei. Zum zweiten Mal organisierten die Geraer Genossenschaften das Turnier und luden dabei wieder ihre Patenkindergärten ein. Jede Kita schickte vier Feldspieler und einen Torwart auf das Spielfeld. Die fünf- bis sechsjährigen Mädchen und Jungen spielten mit ihrer Mannschaft in zweimal fünf Minuten pro Spiel jeweils gegeneinander.

Am Ende sicherte sich die Kita „Sonnenkäfer“ den ersten Platz, dicht gefolgt von den Kickern der Kita „Langenberger Zwerge“ (2. Platz), der BIP Kita „Kreativhaus“ (3. Platz) und der Kita „Kinderland“ (4. Platz). Alle Kinder erhielten für ihre enorme Spielfreude einen Fußball. Für die ersten drei Plätze gab es Medaillen und für die Siegermannschaft den WIR! – Fußball-Wanderpokal.



Fußballturnier 2016
WIR!

die Knirpse der Kita Kinderland mit deren Leiterin Marion Quitera und dem Vorstand der UNION

SCHON OFT GESEHEN ABER NIE PROBIERT

Smoothies
Im Trend und gesund

Die sog. Smoothies sieht man nicht nur in dafür eingerichteten Verkaufsstellen und Gaststätten, sondern auch immer mehr in Flaschen, die gerne unterwegs im Auto, bei der Arbeit oder in der Freizeit als Zwischenmahlzeit, zum Frühstück, etc. getrunken werden.

HERBSTLICHE SMOOTHIES

Kürbis-Karotten-Smoothie

- Zutaten für ca. 4 Personen
1/4 Hokkaidokürbis
3 mittelgroße Karotten
1 mittelgroße Süßkartoffel
2 kleine Äpfel (am besten passen säuerliche Äpfel)
1 Orange
1 Limette o. kleine Zitrone
1 Msp. Kurkuma
ca. 200 ml Wasser



Zubereitung
Kürbis vierteln und anschließend die Schale und Kerne entfernen. Die Äpfel vierteln und die Kerne entfernen. Die Kartoffel schälen, grobstückeln.

Den Saft der Orange und Zitrone auspressen.

Kürbis, Kartoffel, Äpfel, den Limetten/Zitronensaft, den Orangensaft, eine Messerspitze Kurkuma und ca. 150 bis 200 ml Wasser im Mixer zu einer cremigen Masse verarbeiten.

Feldsalat-Mango-Smoothie

- Zutaten für ca. 4 Personen
1 Bund Feldsalat
2 Mangos
1 Birne
1 Bund Petersilie
1 EL Agavendicksaft
200 ml Wasser



Zubereitung
Feldsalat waschen und trocken schleudern. Mangos schälen, vom Kern lösen und Fruchtfleisch in Würfel schneiden. Birne waschen, mit Schale klein schneiden. Petersilie waschen und trocken tupfen.

Feldsalat, Mangos, Birne und Petersilie kurz pürieren, mit Wasser auffüllen und mit Agavendicksaft abschmecken.

Smoothie erneut gut umrühren.

(Quellen: „Die leckersten Grünen Smoothies“, garant-Verlag, 2016, www.obstblume.de)



5 FAKTEN ZU SMOOTHIES

Smoothie kommt aus dem Amerikanischen und ist eine Bezeichnung für kalte Milchgetränke aus Obst und Milchprodukten.

Die ersten Smoothies gab es bereits in den 1920ern in Saft-Bars der USA.

Als Pionier der Smoothie-Vermarktung gilt Stephen Kuhnau, der 1973 den ersten „Health-Food-Shop“ in New Orleans eröffnete.

Im Gegensatz zu Fruchtsäften wird bei Smoothies die ganze Frucht, teilweise auch die Schale verarbeitet und mit Säften, Wasser, Milch, Milchprodukten oder Kokosmilch für eine cremige Konsistenz gemischt.

Weder in Deutschland noch in den USA gibt es eine lebensmittelrechtliche Definition, welche Getränke als Smoothie bezeichnet werden dürfen. Grundsätzlich dürfen alle Zutaten verwendet werden, die lebensmittelrechtlich zulässig sind.

RUND UM EINEN GESUNDEN JAHRES-END-SPORT



IHR FITNESSSTUDIO IM FREIEN
Rudolf-Hundt-Straße 6 in Gera